

## Trotz vieler Anfangsschwierigkeiten doch noch den 15. Platz erreicht

Als das Motorsportteam Sylvester/Jantz (Bild) am vergangenen Sonnabend in Bakel, Kreis Vechta, eintraf, war man über die dort vorgefundenen Verhältnisse reichlich erstaunt. Der Parkplatz, auf dem die technische Abnahme der Fahrzeuge und der Vorstart durchgeführt werden sollte, dient sonst als Gästeparkplatz für 7 bis 8 Besucherautos der gegenüberliegenden Gaststätte. Nachdem man dann im Startlokal auch noch hörte, daß mit ca. 130 Teams gerechnet wurde, verschlug es einem fast die Sprache. Jedoch Fahrtleitung und Schiedsrichter blieben dabei, technische Abnahme und Vorstart erfolgten auf diesem „Ministartplatz“. Es wurden dann statt 130 nur 113 Teilnehmer, aber jeder kann sich vorstellen, was für ein Gedränge entstand. Und so säumten dann vor dem Vorstart die Teilnehmerfahrzeuge die Straßenränder rund um diesen Platz.

Die erste zu bewältigende Aufgabe des mit der Startnummer 100 um 19.40 Uhr gestarteten Cuxhavener Teams bestand darin, einen abgesteckten Slalomparcour auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums in Bestzeit zu durchfahren. Es folgten ca. 90 km Orientierungs-

aufgaben bis man um ca. 22 Uhr an den Start zur Sonderprüfung, bestehend aus einer Orientierungsetappe, kam, die ebenfalls in Bestzeit zu fahren war.

Die Prüfung zog sich mit vielen sehr ausgefahrenen Kurven durch einen kleinen Wald. Da vor den Cuxhavenern schon ca. 80 Teilnehmer die Strecke gefahren waren, und der Boden nur noch aus aufgewühlter Erde bestand, blieb es den Cuxhavenern nicht erspart, gelegentlich quer zur Fahrtrichtung zu fahren, da die Räder kaum noch Bodenhaftung hatten. Somit war die Chance, hier eine gute Zeit herauszufahren, dahin.

Nach dieser Sonderetappe folgten noch 30 Orientierungskilometer bis zum Ziel, wo man um 23.20 Uhr eintraf. Dem Veranstalter ist es als großes Plus anzurechnen, daß schon 30 Minuten nach Eintreffen des letzten Fahrzeuges die Auswertung vorlag. Das Team Sylvester/Jantz auf Ford 17 m belegte in der Klasse bis 21 Hubraum den 15. Platz.

Die nächste Veranstaltung, die das Team fahren wird, findet am kommenden Wochenende in Hannover statt, und ist im Stil einer großen Rallye aufgezogen.

